KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE
RIEMERSCHMIDSTRASSE
DER STADT MÜNCHEN

In Reih und Glied…

steht das Raster der Pergola und übernimmt die Abstände und Dimensionen des dazugehörigen Gebäudekomplexes. Die Gleichheit wird Verbindung und Einheit. Das Ausmaß der rechteckigen Sandfläche korrespondiert mit der Grundfläche des Gebäudes. Das vermittelt Zugehörigkeit und schafft Vertrauen. Schutz und Abschirmung zur Strasse übernehmen weite Bambus- und Hainbuchenhecken. Die feine, spielerisch-filigrane Struktur der Pergola, die sich fast über den gesamten Freiplatz erstreckt, ist auch Konstruktion und Stütze für die selbst entworfenen Spielgeräte. Die breiten Sitz- und Liegebänke sind kleine Oasen der Ruhe und Regeneration am Rand der sandigen Spiel-Wüste. Die notwendigen Phasen des Rückzugs symbolisiert auch die bespielbare Kunstschnecke der Münchner Bildhauerin Maria Rucker.

2002 bis 2008 PROJEKT NR. 535